

KOLUMNE



**ALBERT
BIRKNER**

Managing Partner
Cerha Hempel

GREEN DEAL FÜR ALLE

Wenn wir den Konsum nicht nachhaltiger gestalten, werden wir die Ziele des Green Deals nicht erreichen. Die EU-Kommission hat eine Änderung der EU-Verbrauchervorschriften vorgeschlagen, um das Bewusstsein für den ökologischen Wandel zu stärken. Verbraucher sollen beim Kauf von Produkten ihre Kaufentscheidung auch hinsichtlich Nachhaltigkeit und Umweltschutz treffen können. Die Lebensdauer eines Produkts ist dabei ein wesentliches Kriterium. Im Hinblick auf falsche oder irreführende Aussagen zu Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit werden Greenwashing und irreführende Angaben zur Lebensdauer eines Produkts verboten. Händler werden verpflichtet, Informationen über die Lebensdauer und die Reparierbarkeit von Produkten zur Verfügung zu stellen. Ökologische oder soziale Auswirkungen sowie die Lebensdauer und Reparierbarkeit des Produkts werden berücksichtigt. Praktiken verbotener, unlauterer Geschäftspraktiken wie etwa fehlende Angaben über Eigenschaften, die die Lebensdauer gezielt beschränken, oder allgemeine, vage Aussagen über Umwelteigenschaften werden in die schwarze Liste aufgenommen. Dieser Vorschlag ist Teil des Green Deals, bis 2050 der erste klimaneutrale Kontinent zu werden.

a.birkner@derboersianer.com